

VON ELTERN AUSZUFÜLLEN

Stadt Essen
JobCenter Essen
- Bildung und Teilhabe -
Bismarckstr. 36, 45128 Essen
E-Mail: Bildung-und-Teilhabe@jobcenter.essen.de
Tel: 0201/88-57180 (BuT-Hotline) Fax: 0201/88-9156705
Homepage: www.essen.de/bildungspaket



JobCenter Essen

①

Antrag auf zusätzliche außerschulische Lernförderung

Gültig ab Schuljahr 2021/2022

BG Nr.: _____

AZ /WG-Nr.: _____

Vom Antragstellenden auszufüllen. Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Nachname der Eltern	Vorname der Eltern	
Nachname der Schülerin/des Schülers	Vorname der Schülerin/des Schülers	Geburtsdatum
Anschrift		
Schule		Klasse / Stufe

Hiermit bitte ich für mein o.g. Kind um Gewährung einer zusätzlichen außerschulischen Lernförderung gemäß der nachstehende Angaben und der beigefügten Bestätigung der Schule.

Beginn der Förderung: _____.____.20____ (frühestmöglicher Zeitpunkt: 18.08.2021)

Achtung: Sofern keine Angaben zum Beginn der Förderung gemacht werden, wird die Förderung zum Ersten des Monats bewilligt, in dem der Antrag im JobCenter eingereicht wurde.

ZUKUNFT BILDUNGSWERK gUG
Mit uns zum Erfolg
Bertramstraße 44 • 45329 Essen
Tel: +49 178 65 70 820
Fax: +49 201 74 70 977
info@zukunft-bildungswerk.de
www.zukunft-bildungswerk.de

Die Lernförderung soll durchgeführt werden von: _____

(Name und Adresse bzw. Stempel des Anbieters)

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

Bestätigung der Schule über den Bedarf der außerschulischen Lernförderung (s. Seite 2)

VON SCHULE AUSZUFÜLLEN

Stadt Essen
JobCenter Essen
- Bildung und Teilhabe -
Bismarckstr. 36, 45128 Essen
E-Mail: Bildung-und-Teilhabe@jobcenter.essen.de
Tel: 0201/88-57180 (BuT-Hotline) Fax: 0201/88-9156705
Homepage: www.essen.de/bildungspaket



JobCenter Essen



Bestätigung der Schule über den Bedarf der außerschulischen Lernförderung

Nachname der Schülerin/des Schülers	Vorname der Schülerin/des Schülers	Geburtsdatum
-------------------------------------	------------------------------------	--------------

Für die o.g. Schülerin bzw. den o.g. Schüler wird die Teilnahme an einer außerschulischen Lernförderung empfohlen.

Es wird bestätigt, dass

- die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot, noch über andere schulischen Angebote gewährleistet werden kann bzw.
- die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft sind.
- die Defizite nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten des Schülers/der Schülerin zurückzuführen sind
 - Das letzte Zeugnis wurde ausgestellt für das ____ . Halbjahr des Schuljahres 20____/20____
 - Fehlstundenanzahl (gesamt) auf dem o.g. Zeugnis: ____ davon unentschuldigt: ____

Die zusätzliche außerschulische Lernförderung wird für die folgenden Unterrichtsfächer im Umfang von 40 Unterrichtseinheiten pro Unterrichtsfach und Schuljahr empfohlen (für max. zwei Unterrichtsfächer):

Hiermit wird bestätigt, dass das Erreichen der wesentlichen schulrechtlichen Lernziele im vorgenannten Unterrichtsfach gefährdet ist. Bei der Teilnahme an einer außerschulischen Lernförderung ist davon auszugehen, dass die Lernziele zum Schuljahresende erreicht werden.

Unterrichtsfach 1: _____ **Note auf dem o.g. Zeugnis:** _____

Begründung: _____

Unterrichtsfach 2: _____ **Note auf dem o.g. Zeugnis:** _____

Begründung: _____

- der/die Schüler/in besucht die 1. bis 3. Klasse einer Grundschule. Eine Benotung ist bislang nicht erfolgt.
- der/die Schüler/in besucht eine Förderschule. Eine Benotung erfolgt nicht.
- der/die Schüler/in ist Seiteneinsteiger/in und besucht noch keine Regelklasse. Eine Benotung ist bislang nicht erfolgt.

Ich habe die vorstehenden Angaben im Rahmen meiner pädagogisch gebotenen Aufgaben als Lehrkraft erstellt und werde diese Empfehlung in einem Gespräch mit den Erziehungsberechtigten erläutern.			
Schulstempel	Klasse	Ort/Datum	Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers